



**Turn-Verein.**  
Heute Abend 8 Uhr  
**Versammlung**  
im Lokal.  
Der Vorstand.

**Arbeiter-Bildungsverein.**  
Samstag Abend Versammlung im Lokal.



**II. Zug Retter.**  
Sonntag den 4. Okt. Abds.  
7 Uhr Versammlung bei  
Wanz & Dohsen.

Schorndorf.  
Nächsten Samstag.

**Ganskegelschieben**



mit  
**Gans-**  
**essen,**  
wozu höflichst  
einladet

**Hottmann z. Anker.**

Schorndorf.

Heute Samstag und morgen Sonntag  
**Ganskegelschieben**  
im Sirsch,  
wozu höflichst eingeladen wird.

Ein möbliertes heizbares Zimmer für einen ledigen Herrn wird zu mieten gesucht. Anträge unter Angabe des Preises nimmt entgegen  
die Redaktion.

**Schorndorf.**  
Auf nächst Martini wird in eine kleine Familie ein Dienstmädchen im Alter von 17 bis 18 Jahren gesucht, das etwas kochen und Waschen kann, auch Liebe zu Kindern hat. Wo? sagt  
die Redaktion.

Auf Martini wird ein ordentliches  
**Mädchen,**  
das etwas Erfahrung in der Haushaltung haben sollte, gegen guten Lohn gesucht. Zu erfragen durch  
die Redaktion.

**Ein tüchtiger Knecht,**  
welcher mit Pferden umzugehen versteht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen bei  
der Redaktion.

**1 neuen Reise-Handkoffer**  
verkauft, wer? sagt  
die Redaktion.

Ein solides Mädchen, welches im Kochen nicht unerfahren ist, findet bei gutem Lohn auf Martini eine Stelle bei  
G. F. Schmid, neue Straße.

**Schorndorf.**  
Einen größeren Sparherd hat zu verkaufen  
Buchbinder Steiger.

**Schorndorf.**  
Eine Parthie Mauersteine verkauft  
Mäjer, Gärtner.

Wesner Schmid hat ca. 100 Eimer Äpfel meist Luiken noch auf den Bäumen zu verkaufen.

Zu wirksamer Verbreitung von Inseraten wird empfohlen:

**Rems-Zeitung**  
Amtsblatt für den N.-Bez. Gmünd.  
(H. 73075) Auflage 2500.

**Back- & Tag**  
Hoffäz.

**Gottesdienste**  
am 18. S. n. Trinit. (4. Oktbr.) 1874.  
(Communion.)

Vorm 9 1/2 Uhr: Predigt.

Hr. Dekan Plessel.

Nachm. 2 Uhr: Predigt.

Hr. Helfer Hoffmann.

**Geldsorten-Cours.**

Frankfurt, 1. Okt. 1874.

Pistolen	9 40—42
Holländ. fl. 10.-Stücke	9 49—51
Dukaten	5 37—39
20 Franken-Stücke	9 30—31
Engl. Sovereigns	11 56—58
Russ. Imperiales	9 48—50
Dollars in Gold	2 26 1/2—27 1/2

auch noch mehr solche Eindringlinge drin sein, und obwohl die Steine mit allen seitherigen gar sauberlich gefahren waren, könnten sie doch am Ende gegen einen oder den andern der nachfolgenden auch grob sein und ihn unzärtlich drücken; das wäre ja schade; und siehe: wirklich findet der Müllersjunge noch unterschiedliche Gullensfüße, Preußen- und Frankenthaler und einen halben Kreuzer, also daß der ganze Fund 34 fl. 12 1/2 fr. macht; dazu ein maltrairtes Stück von einem Strumpf! Der ehrliche Müller hat das Geld dem Bauern vollzählig wieder zugestellt.

**Sörde, 21. Sept.** Das hiesige Volksbl. berichtet: „Endlich ist es den Nachforschungen der Polizei gelungen, einer jedenfalls weiterverweigten Falkmünzerbande nicht allein auf die Spur zu kommen, sondern auch gestern und einige Tage vorher in scheinbar Aufeinanderfolge fünf Formen, Werkzeuge u. s. w., sowie fallsches Geld zu confisciren. Eine Verhaftung ist bereits erfolgt und weitere sollen noch in Aussicht stehen. Der Verhaftete ist (der eifrige social-demokratische Agitator) Lührs von hier.“

**Newyork, 28. Sept.** Die Stadt Antigua in Guatemala ist durch ein Erdbeben zerstört worden.

**Hopfenpreis.**

Ulm. Städter'scher Hopfen wurde um 167 fl. pr. Zentner verkauft.

**Weinpreis.**

Aus dem Breisgau wird berichtet, daß sich der Preis auf 20—25 fl. pr. Ohm (150 Liter = 1/2 Eimer) stellen dürfte. Qualität dem 70er näher als dem 73er.  
Im Neckgebirg bei Kolmar im Elß 27—18 fr. = 8 fl. 24 kr. die 50 Liter.  
In Mittelwürt im Elß beginnt die Lese am 5. Oktbr. Qualität wird sein. Man spricht von 32—34 fr. pr. Hektoliter = 100 Liter. 1 Eimer ca. 45—48 fl.

Redigirt, gedruckt und verlegt von C. Mayer in Schorndorf.

# Schorndorfer Anzeiger

**Amtsblatt**

für den  
**Oberamts-Bezirk Schorndorf.**

Inserationspreis:  
die dreispaltige Zeile oder deren Raum 3 fr.

**Nr. 116.**

Dienstag den 6. Oktober

1874.

## Einladung zum Abonnement.

Für das IV. Quartal 1874 können auf den

## Schorndorfer Anzeiger

sowohl bei dem k. Postamt und Eisenbahnstationen, wie auch bei den Landpostboten Bestellungen gemacht werden. Der Erlaßpreis der durch die Post zu beziehenden Exemplare beträgt vierteljährig 38 fr., halbjährig 1 fl. 16 fr.  
**Die Redaction.**

### Bekanntmachungen.

#### Schorndorf. Eröffnung eines Ganturtheils.

Bei der gegen den entwichenen Bäcker Gottfried Klingler von Bütelsbach angeordneten Vermögensuntersuchung ergab sich ein Activermögen von 519 fl., welchem ein Schuldenstand von 984 fl. gegenübersteht. Es liegt somit eine Ueberschuldung von 465 fl. vor und wurde daher heute gegen zc. Klingler das Ganturtheil ausgesprochen, welches demselben, da sein Aufenthaltsort unbekannt ist, auf diesem Wege eröffnet und zugestellt wird, mit dem besondern Bemerken, daß in Zukunft alle in dieser Gantsache ergehenden Verfügungen demselben nur durch Aushängen am Gerichtsgebäude zugestellt werden.  
Den 14. August 1874.  
K. Oberamtsgericht.  
Diesching.

Baltmannsweiler,  
Gerichtsbezirks Schorndorf.

#### Gläubiger Aufruf.

Um die Eventualtheilung über die Verlassenschaft des am 7. September d. J. in Folge eines Unglücksfalls gestorbenen Georg Braumüller, gew. Lammwirts dahier, mit Sicherheit vornehmen zu können, werden gemäß Beschlusses der Theilungsbehörde alle diejenigen, welche an denselben aus irgend einem Rechtsgrunde Forderungen zu machen haben, aufgefordert, solche

binnen 15 Tagen bei der unterzeichneten Stelle anzumelden und zu erweisen, widrigenfalls sie bei Vornahme des Verlassenschafts-Geschäfts nicht berücksichtigt werden würden.  
Den 5. Oktober 1874.  
K. Amtsnotariat Bütelsbach.  
Jeitner.

#### Stuttgart. Aufforderung.

Die verstorbene Frau Oberamtsarzt v. Launer hier, hat in ihrem Testament der Verwandtschaft mütterlicher Seite ihres verstorbenen Gatten Hs. zum 7. Grad einschließlich ein Legat von 6000 fl. ausgesetzt, welches unter diese Verwandte, ohne Rücksicht auf den Grad der Verwandtschaft nach Köpfen vertheilt werden solle.  
Nach dem beigebrachten Stammbaum haben 143 Verwandte Anspruch an dieses Legat.

Um jedoch auch solchen meistens im Oberamt Schorndorf anwesigen Berechtigten, welche etwa darin übergangen sein könnten, Gelegenheit zu geben, ihre Ansprüche ebenfalls geltend zu machen, wird zu Folge Beschlusses der Theilungsbehörde vom 28. vor. Mon. der Stammbaum für die Berechtigten auf der Kanzlei der unterzeichneten Stelle zur Einsicht unter dem Bemerken aufgelegt, daß nach Verfluß von 15 Tagen

von der zweiten Bekanntmachung in diesem Blatt an gerechnet, die Liste geschlossen und zur Vertheilung geschritten und auf spätere Anmeldungen keine weitere Rücksicht genommen wird.  
Den 1. Oktober 1874.  
K. Gerichtsnotariat VI.  
Haberer.

#### Revier Gerabstetten. Obst-Verkauf.

Nächsten Mittwoch den 7. I. Mts. Morgens 8 Uhr werden in der Nähe der Forstwächterswohnung in Höhlinsparth ca. 50 Eimer Obst auf den Bäumen verkauft.  
Gerabstetten den 4. Oktober 1874.  
K. Revieramt.

#### Schorndorf. Gläubiger- und Bürgen- Aufruf.

Ansprüche an hienach aufgeführte Personen wollen  
binnen 8 Tagen zum Zwecke der Berücksichtigung bei den vorzunehmenden Theilungsgeschäften schriftlich angemeldet werden, widrigenfalls die Gläubiger die im Nichtanmeldungsfall für sie entstehenden Nachteile sich selbst zuschreiben hätten.  
Die betreffenden Geschäfte sind:

- Schorndorf.  
Schneider, Joseph, lediger Bauer, Realthlg. Adler, Gottlob, Schuhmacher und Fabrikarbeiter, do.
- Kurz, Carl Heinrich, Weingärtner's Frau, Eventualtheilung.
- Oberurbach.  
Weidler, Johs. Gottfried's Sohn, Wgr. do.
- Desterle, Wilhelm, Schmied's Ehefrau, Realtheilung.
- Rube, Gottlob, Frohnmeister und Wgr., Eventualtheilung.
- Haubersbrunn.  
Rapp, Michael, lediger Eisenbahnarbeiter, Verl.-Thlg.
- Schorndorf den 5. Oktbr. 1874.  
K. Gerichtsnotariat.  
Gaupp.

Schorndorf.  
Diejenigen Gebäude-Besitzer, welche eine Veränderung der Brandversicherungs-Anschläge ihrer Gebäude oder die Einschätzung neuer Gebäude zu beantragen haben, werden aufgefordert, sich nächsten Donnerstag Vormittags 11 Uhr auf dem Rathhaus zu melden.  
Den 5. Oktober 1874.  
Stadtschultheißenamt.  
Frasch.

### Tagesneuigkeiten.

**Stuttgart, 28. Sept.** (Landesproduktendörse.) Weizen, amerikanischer 6 fl. 45—51 fr., bayerischer 6 fl. 30 fr. bis 7 fl., Kernen 6 fl. 36—51 fr., Dinkel 4 fl. 6—12 fr., Gerste, bayer. 5 fl. 36 fr., württemberg. 5 fl. 30 fr., Haber 4 fl. 45—57 fr., Rohreis 8 fl. 24 fr., Reis 8 fl. 24 fr., Hopfen, neuer 122 fl. bis 145 fl.

Mehlpreise: pr. 100 Kilogr sammt Ead: Nr. 1 21 fl. 30 fr. bis 22 fl. Nr. 2 19 fl. 30 fr. bis 20 fl. Nr. 3 17 fl. 30 fr. bis 18 fl. Nr. 4 15 fl. 30 fr. bis 16 fl.

**Bonn Oberlande, 28. September.** (Schrannenbericht.) Ravensburg, 26. Sept. Mittelpreise: Korn 6 fl. 51 fr., Roggen 6 fl. 24 fr., Gerste 5 fl. 3 fr., Haber 4 fl. 46 fr. Korn hat um 11 fr., Haber um 8 fr. abgeklagen, Gerste stieg um 2 fr. — Ulm, 26. Sept. Mittelpreise: Korn 6 fl. 32 fr., Roggen 6 fl. 37 fr., Gerste 5 fl. 26 fr., Haber 4 fl. 47 fr. Korn fiel um 7 fr., Roggen um 17 fr., Gerste stieg um 6 fr., Haber um 12 fr.

**Seilbron, 1. Oktober.** (Kartoffel- und Obst-Markt.) Bei starker Zufuhr ging der Verkauf auch heute wieder sehr lebhaft. Die Preise stellten sich bei Obst zwischen 3 fl. 30 fr. bis 4 fl. und bei den Kartoffeln zwischen 56 fr. bis 1 fl. 6 fr. pr. Centner. Gebrochene Obst 1 fl. 36—48 fr. pr. Simri.  
In Oberhausen bei Neutlingen ist ein Coriosum eigener Art vorgekommen. Der „Schw. B.-Ztg.“ schreibt darüber: „Sonst gerbt man in den Mühlen in der Regel nur Getreide; — in der Mühle in Oberhausen ist auch einmal zur Abwechslung ein Strumpf voll Geld gerbt worden! Ein Bauer von R. G. nemlich hat dorthin zur Mühle geschickt, was gestern sollte gemahlen werden; man schüttete also den Obergang auf. Da! — zur Ueberschuldung des Müllersohnes, der das Geschäft besorgt, schüttelt die Mühle 2 Sackler heraus. Natürlich steht er zu, ob nicht noch weitere Kameraden nachfolgen und richtig: zu seinem Entsetzen rutschen bald in rascher Aufeinanderfolge — 7 Guldenstücke hervor! Jetzt wird abgestellt und inwendig nachgesehen; denn es könnten

### Schorndorf. Akkord über Bauarbeiten.

Der Unterzeichnete ist beauftragt, die Ausführung sämtlicher Arbeiten, welche zu baulicher Verbesserung der Wohnungen in dem Schulhause beim mittleren Thor und der Kirche notwendig werden, im Wege des Abstreichs zu veranlassen. Die hierbei vorkommenden Maurer- und Steinhauer-Arbeiten, Gypfer-, Zimmer-, Schreiner-, Glaser- und Schlosser-Arbeiten betragen nach dem vorliegenden Ueberschlage im Ganzen die Summe von 716 fl. und werden die affordbslustigen Liebhaber zu Vornahme der Affords-Verhandlung auf nächsten Donnerstag den 8. d. Mts. Morgens 8 Uhr auf das hiesige Rathhaus eingeladen.

M.-Baumeister  
H. Schmidt.

### Deutelsbach. Fahrniß-Verkauf.

Aus der Gantmasse des entwichenen Bäckers Gottfried Klingler, bürgerlich in Waiblingen, werden am

Donnerstag den 8. Oktober d. J. von Morgens 8 Uhr an in dem Hause des Wilhelm Schweizer, Bäckers dahier gegen baare Bezahlung im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf gebracht: Bücher, Mannskleider, Küchengeräth, darunter Wirtschaftsgläser, Schreinwerf, allerlei Hausrath, 79 Liter Weizenbranntwein, 140 Liter Wein, 215 A Mehl und Kleie, und Holz,

wozu Liebhaber eingeladen werden. Den 3. Oktober 1874.

Schultheizenant.  
Kornberg.

Schorndorf. Bei Unterzeichnetem ist von heute an fortwährend

### fettes Hammelfleisch

zu haben, per A 12 kr.  
12 Heinrich Walch.

### Schmalzfässer

eichene sind noch zu haben bei Friedr. Bühler, Seifensieder.

### Erdöl

empfiehlt billigst Friedr. Bühler, Seifensieder.

Schorndorf. Zwei noch in gutem Zustand befindliche 20 und 24 Simi haltende Fässer verkauft

Schübele, Schuhmacher.

### Schorndorf. 60-80 Simri Luiken

hat zu verkaufen Schlosser Huber.

### Tanz-Unterricht.

Unterzeichneter erlaubt sich hienit anzuzeigen, daß der vom letzten Samstag aus-geschriebene Tanz-Cours Donnerstag den 8. Oktober beginnt und zwar die Damen von 8 bis 9 Uhr, die Herren von 9 bis 10 Uhr. Herren und Damen sind freundlich ersucht sich bei Zeit zu melden, und ladet zu zahlreicher Theilnehmung bestens ein.  
Hochachtungsvoll  
Tanzlehrer: B. Glöckle.

### Schorndorf. Ein Arbeiter

findet dauernde Beschäftigung bei Erb, Schneider.

Schorndorf. Mostobst kauft im Auftrag zu den annehmbarsten Preisen.  
J. Wenz.

Schorndorf. Einen gut erhaltenen Fähr-ling hat aus Auftrag zu ver-kaufen  
Dr. Dehlinger.

Schorndorf. Eine neue Obstmahlmaschine nebst einer starken Presse mit eiserner Spindel verkauft  
Carl Dehlinger.

Ein noch in gutem Zustand befindliches 13 Eimer haltendes Faß nebst Lager verkauft  
Der Obige.

Schorndorf. Noch einige 12einrige Fässer hat zu verkaufen  
Kühler & Loßbächer.

Ein tüchtiger Knecht, welcher mit Pferden umzugehen versteht, findet sogleich eine Stelle.  
Zu erfragen bei  
der Redaction.

Weiler. Auf Martini hat  
400 fl. Pflegschaftsgeld auszuleihen und kann längere Zeit stehen bleiben.  
Leonh. Weller.

Winterbach. Aus der Bäckerei Pflegschaft hat  
250 fl. und 130 fl. auf Martini auszuleihen  
Gemeinderath Betsch.

Oberurbach. Einen noch neuen gußeisernen Pflug sammt Gestell verkauft  
Joh. Mich. Endriß We.

Im Verlage von Alfred Buchmann in Stuttgart ist erschienen und durch die Unterzeichnete zu beziehen:

### Württemberg wie es war und ist.

Geschildert in einer Reihe vaterländischer Erzählungen, Novellen und Skizzen aus Württembergs ältesten Tagen bis auf unsere Zeit.  
4. Auflage.  
Mit 26 Illustrationen.

Vollständig in 331 Heften à 12 kr. Bei Abnahme des vollständigen Werkes wird den verehrl. Abonnenten beifolgende Prämie:

Herzog Ulrich von Württemberg mit seinem Pferde über die Brücke bei Köningen legend bei einer Nachzahlung von nur 36 kr. geliefert.  
C. Mayer'sche Buchdruckerei.

### Schorndorf. Zu verkaufen: Meyer's Universum.

Ein Volksbuch, enthaltend Abbildung und Beschreibung des Schenswerthesten und Merkwürdigsten in Natur und Kunst. Octav-Ausgabe in 5 Bänden. Mit vielen sehr schönen Stahlstichen. Noch ganz neu.  
C. Mayer'sche Buchdruckerei.

Soeben erschienen: Neuester Insertions-Tarif und Zeitungs-Catalog von

Rudolf Mosse, Officieller Agent sämtlicher Zeitungen. 11. Auflage.

Dieser Catalog enthält sämtliche in Deutschland erscheinenden Zeitungen und Fachzeitschriften, sowie die gelestenen Blätter des Auslandes, mit Angabe der Auflage, der Erscheinungsweise und des Original-Insertionspreises, zu welchem die unterzeichnete Expedition Annoncen ohne Preis-ausschlag und Portoberechnung prompt be-fördert. Der Catalog wird auf Wunsch gratis verabfolgt.

Die Zeitungs-Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Stuttgart.

### Geldsorten-Cours. Frankfurt, 3. Okt. 1874.

Pistolen	9 40-42
Holländ. fl. 10-Stücke	9 49-51
Dukaten	5 37-39
20 Franken-Stücke	9 30-31
Engl. Sovereigns	11 56-58
Russ. Imperiales	9 48-50
Dollars in Gold	2 26 1/2 - 27 1/2

Lager aus allen Fächern der Literatur. Besonders reiche Auswahl elegant gebundener zu Geschenken geeigneter Bücher. Musikalien für Vocal- und Instrumentalmusik. Landkarten - Atlanten.

Schreibmaterialien. von der Fabrik von Bandell & Engel in Stuttgart.

Erwin Herwig, Buch- und Musikalien-Handlung, Göppingen.

Oelfarbendruckbilder. Photographien - Stahlstiche - Stereoscop-Apparate. Bilderbücher - Bilderbogen - Spiele etc. Visitenkarten in eleganter Ausführung von 54 Kreuzer an pr. 100 Stück.

an alle Zeitungen des In- und Auslandes zu Originalpreisen, ohne Berechnung von Porto, Provision etc.

Schorndorf. Brücken- und Tafel-Waagen, eigenes Fabrikat, in verschiedenen Größen, empfiehlt Carl Dehlinger beim Bahnhof.

Die Flach-, Hanf- & Abwergspinnerei, Weberei & Zwirnerei Schrehheim bei Ulm. Ist mit den neuesten unschadhaftesten für jede Sorte Flach, Hanf und Abwerg passenden Maschinen versehen, und liefert alle 14 Tage garantiert vorzüglichstes Gespinnst ab, weshalb wir zur besten Beforgung gerne bereit sind.

Die Fabriks-Agenten: Weinmann, Großheppach. G. Werner, Althütte. J. Scheffel, Waiblingen. J. F. Eckstein, Schwaitheim. S. Hohly, Welzheim. G. Elsäffer, Münster. Wilhelm Muding, Oberurbach. J. Ade, Schorndorf. S. Müller, Alsdorf.

In der Unterzeichneten ist zu haben: Reduktionstabelle von Mark in Gulden, Gulden in Mark. Preis 3 kr. Von Mark in Gulden, Thalern und Francs, Gulden in Mark, Thaler " " Francs " " Preis 6 kr. Tabellen zur Liquidation der Kulturarten und Klassen Schema V. C. Mayer'sche Buchdruckerei.

Nede des Herrn Oekonomieraths Nam bei der Versammlung von Wein- und Obst-Produzenten am 21. d. Mts. zur Frage von der Verwendung des Kloakendüngers.

Meine Herrn! Seit ich durch ein Gutachten über die Ablösung der Waldstreu mit den Verhältnissen der hiesigen Gegend näher bekannt geworden bin, habe ich die Ueberzeugung erlangt: daß dieser Gegend mit ihrem ausgedehnten Weinbau vor Allem der Dünger fehlen muß. Bringt es ein Landwirth der reine Land-wirtschaft ohne Wein- oder sonstigen Handelsgewächsbau treibt, selten so weit, daß er ohne Zuschuß von auswärts mit seinem Dünger reicht, so gellingt dies der hiesigen Gegend, die durchschnittlich 12%, und in einzelnen Gemeinden bis zu 33% des gesammten landwirtschaftlich benützten Bodens als Weinberae bebaut, sicher nicht, und tief für die Zukunft um so weniger, als derselben nach der Streuablösung der Wald verschlossen bleibt; und ich muß Ihnen offen sagen, daß, so oft ich das Remsthal im Sommer bereise, ich stets den Eindruck bekomme, daß die Fruchtbarkeit des Bodens sich hier fortlaufend vermindert.

Ich weiß, daß man von einflussreicher Seite große Anstren-gungen macht, die große Düngerquelle Stuttgarts für die hiesige Gegend nutzbar zu machen, allein was bis jetzt geschehen ist, sind kleine Anfänge die keine in die Augen fallende Wirkung hervor-bringen können. Erst wenn der Verbrauch dieses Düngers massen-haft wird, wird das Remsthal eine wohlthätige Einwirkung davon verspüren. Ich glaube nicht zu trenn, wenn ich zwei Ursachen die Schuld beimeße daß die Sache so langsam in Fluß kommt, und zwar erstens das mangelnde Entgegenkommen von Seiten unserer Eisenbahn-Verwaltung und zweitens mangelndes Verständnis über den Werth des in Frage stehenden Düngers, und nach der letztern

